

# Niederschrift

## über die Sitzung des Ortschaftsrates

am Donnerstag, 20.05.2021 (Beginn 19.00 Uhr; Ende 20.30 Uhr)

in Bad Säckingen-Wallbach (Flößerhalle Wallbach)

**Vorsitzender:** OV Fred Thelen

Zahl der anwesenden Mitglieder: 9

(Normalzahl: 10 Mitglieder)

<b>Namen der nicht anwesenden ordentl. Mitglieder:</b>	<b>Name der anwesenden stellvertretenden Mitglieder:</b>
OR Oliver Schapfel (U)	

**Schriftführerin:** Karin Güll

### **Besucher**

2 Presse

3 Bürger

Hr. Georg Möller, Alunova Recycling GmbH

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass:

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 11.05.2021 ordnungsgemäß eingeladen;
2. die Tagesordnung am 11.05.2021 durch ortsübliche Bekanntmachung – Anschlagtafeln, Veröffentlichung im redaktionellen Teil der Tagespresse sowie Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Bad Säckingen – bekannt gemacht wurde;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

\* Der Abwesenheitsgrund wird in der Klammer durch Kurzzeichen (K) = krank, (V) = verhindert entschuldigt, (U) = unentschuldigt ferngeblieben, angegeben.

## Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates von Donnerstag, 20.05.2021

### 1. Bürger fragen

Ein Bürger informiert, dass die Geschwindigkeitsmesstafel momentan bei der Einfahrt in die Bündtenstraße in Fahrtrichtung Bad Säckingen montiert ist.

Da man immer langsam fährt, wenn man aus der Bündtenstraße herausfährt ist davon auszugehen, dass die Statistik niedrigere Werte anzeigen wird.

### 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung von Donnerstag, 15.04.2021

**OV Thelen** fragt die anwesenden Ortschaftsräte, ob Sie mit dem Protokoll der vergangenen Sitzung einverstanden sind und bittet um Genehmigung.

**Beschluss: Einstimmig**

### 3. Anträge Flößerhalle

Es liegen keine Anträge vor.

### 4. Mitteilung über erteilte Baugenehmigungen

**OV Thelen** gibt bekannt, dass folgende Baugenehmigungen erteilt worden sind:

4.a. Erstellung einer Abwasserbeseitigungsanlage; Am Bahndamm 5, 7, 7/1, 7/2;  
Flurstück-Nr./n.: 22 23/1

4.b. Erstellung einer Abwasserbeseitigungsanlage; Gartenstr. 4, 6; Flurstück-Nr/n.: 72

4.c. Errichtung von zwei Dachgauben und Neubau einer Garage im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren gem. § 52 LBO; Feldstr. 19; Flurstück-Nr. 1575

### 5. Ergebnisse Geschwindigkeitsmessungen Wallbach

**OV Thelen** verliest die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen aus dem Mitteldorf in der Zeit vom 25.03. bis 18.04.2021.

Die Ergebnisse sind im Verhältnis ähnlich zu den vergangenen Aufzeichnungen.

Die Geschwindigkeitsübertretungen lagen bei 36 %, die Durchschnittsgeschwindigkeit lag bei 35 km/h.

Es gab mehrere Ausrutscher mit 60 – 75 km/h, außerdem einen gravierenden Ausrutscher mit 80 km/h in der Mittagszeit. Deshalb würde es nach Rücksprache mit dem Ordnungsamt Sinn machen, in der Mittagszeit eine richtige Geschwindigkeitsmessung durchzuführen.

Außerdem wurde nachts eine Geschwindigkeit von 102 km/h gemessen.

Momentan hängt die Messtafel im Unterdorf. Danach soll wieder im Oberdorf begonnen werden, allerdings ohne Anzeige der Geschwindigkeit, um zu sehen, ob bzw. wie sich das Fahrverhalten verändert.

**OR Joos** hatte sich mit der vorhergehenden Auswertung befasst. Im Schnitt fahren 500 – 550 Fahrzeuge pro Tag durch Wallbach, weit weniger als er und das Gremium erwartet hätten.

Diese Zahlen sind laut **OV Thelen** jedoch realistisch. Es gibt Schwerpunktzeiten, insbesondere morgens und abends während des Berufsverkehrs.

**OR Joos** erkundigt sich, an welcher Stelle genau die Messung erfolgt, da die Anzeige ja recht früh das Tempo anzeigt und man vor dem Kasten noch abbremsten kann – die Messung erfolgt direkt am Kasten.

**OR Dede** erkundigt sich, ob auch schon Messungen an der Schule oder am Kindergarten stattgefunden haben.

**OR Thelen** teilt mit, dass nur an bestimmten Orten möglich ist zu messen. Wenn man ein Privatgrundstück betritt, um das Messgerät aufzustellen, bedarf es der Genehmigung des Grundstückbesitzers. Außerdem muss eine entsprechende Messstrecke vor dem Gerät vorhanden sein.

## **6. Neuanlegung von Urnen-Wahlgrabstätten auf dem alten Teil des Friedhofs in Wallbach**

Zwischenzeitlich hat eine Vor-Ort-Besprechung mit **OV Thelen**, Baurechtsamt, Friedhofsverwaltung und Stadtgärtnerei stattgefunden.

Bisher waren im Alten Teil des Wallbacher Friedhofs laut Friedhofsatzung keinen Urnengrabstätten erlaubt.

Künftig werden auch im Alten Teil des Wallbacher Friedhofs Urnen-Wahlgräber zugelassen. Somit kommt die Stadt Bad Säckingen auch in Wallbach der gestiegenen Nachfrage nach Urnenbestattungen nach.

Auf der freien Wiesenfläche gegenüber dem Stillen Grabfeld sind drei Reihen mit einem Mittelweg wie im neuen Friedhofsteil vorgesehen. Das Vorhaben soll zeitnah umgesetzt werden.

Somit haben die Wallbacher künftig die Möglichkeit zwischen dem alten und dem neuen Friedhofsteil zu wählen.

Die Bestattungsunternehmen und die Steinmetzbetriebe werden darüber informiert.

Es werden nur Wahlgräber angeboten, in denen maximal 4 Urnen Platz finden. Die Dauer der Ruhezeit beträgt 25 Jahre. Nach einer Zubestattung wird das Nutzungsrecht jeweils wieder auf 25 Jahre verlängert.

Um den Charakter des alten Friedhofsteils zu wahren, werden bei den Urnengräbern keine Vollabdeckplatten zugelassen. Die zu bepflanzenden Flächen haben die Maße von ca. 1 m<sup>2</sup>.

**OR Umbreit** hat Vorschläge zur Gestaltung in Anlehnung an den Waldfriedhof vorgelegt. Diese sind zwar schön, in Wallbach aber nicht praktikabel. Auf dem Waldfriedhof steht mehr Platz zur Verfügung, um großzügige Grabfelder anzulegen.

**OR Bechler** erkundigt sich, ob dann künftig auch wieder Erdbestattungen auf dem alten Friedhofsteil zugelassen sind.

**OV Thelen** informiert, dass Erdbestattungen auf dem alten Friedhofsteil bereits vor ein paar Jahren wieder zugelassen wurden.

**OR Dede** fragt nach, ob auch eine Urnenwand vorgesehen ist.

**OV Thelen:** Urnenwände sieht man oft in größeren Städten und/oder auf Friedhöfen mit wenig Platz. Wallbachs Friedhof hat genügend Platz, eine Urnenwand würde seines Erachtens das Gesamtbild stören.

## **7. Barrierefreie Bushaltestellen**

**OV Thelen** gibt bekannt, dass es nochmals zu Planänderungen gekommen ist und die Pläne somit noch nicht fertig geworden sind.

Die Vorstellung der Pläne wird deshalb auf die öffentliche Ortschaftsratsitzung am Donnerstag, 17.06.2021 verschoben.

Weitere Informationen möchte **OV Thelen** in der anschließenden nichtöffentlichen Sitzung besprechen.

## **8. Verschiedenes**

### **8.a. Kein Pfingstbootsverkehr**

**OV Thelen** teilt mit, dass der Pfingstbootsverkehr 2021 aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt worden ist.

### **8.b. Kein Dorffest 2021**

Nach Rücksprache mit den Wallbacher Vereinen wird das Dorffest 2021 ebenfalls aus den bekannten Gründen nicht stattfinden.

### **8.c. Verschiebung des Naturparkmarktes auf Samstag, 02.10.2021**

In Absprache mit dem Müllmuseum wird der Naturparkmarkt auch in diesem Jahr zusammen mit dem Schlachtfest des Müllmuseums stattfinden.

Da jedoch in St. Blasien am 03.10.2021 bereits ein Naturparkmarkt stattfindet, wird der Naturparkmarkt in Wallbach gemeinsam mit dem Schlachtfest des Müllmuseums auf Samstag, 02.10.2021 vorverlegt.

### **8.d. Fliegen/Alunova**

**OV Thelen** begrüßt **Herrn Georg Möller**, Geschäftsführer der Fa. Alunova Recycling GmbH und bittet Herrn Möller nach vorne an den Ratstisch.

Das Thema Fliegen hat die Fa. Alunova in den Vorjahren schon hinreichend beschäftigt.

Nachdem man im Vorjahr weitgehend von den Fliegen verschont blieb, wurde Wallbach am Sonntag vor 14 Tagen so heftig von Fliegen überfallen wie schon lange nicht mehr.

Die daraufhin aufkommenden Beschwerden kann **OV Thelen** verstehen. Aber in verschiedenen Mails, die ihn erreicht haben, war die Wortwahl doch stark danebengegriffen.

Manche dachten offenbar, der Ortsvorsteher könne das Problem innerhalb eines halben Tages beheben.

**OV Thelen** hatte bereits am Tag nach dem erhöhten Aufkommen das erste Mal mit der Fa. Alunova Kontakt aufgenommen. Er weiß daher, dass mit der Bekämpfung der Fliegen nicht erst an diesem Montag begonnen wurde.

Es sind auch Beschwerden direkt beim Landratsamt eingegangen. Deshalb hat das Landratsamt am 10.05.2021 eine unangekündigte Kontrolle auf dem Werksgelände der Fa. Alunova durchgeführt. Es wurde bestätigt, dass alles was möglich ist – nicht nur vorgeschrieben ist – durchgeführt wird. Somit kam es zu keinen Beanstandungen. Außerdem wird das Landratsamt keinen Produktionsstopp verfügen können, da der Betrieb zugelassen ist und ordnungsgemäß betrieben wird.

Das Problem sind die hohen Temperaturschwankungen. Wenn die Fliegen dann in solchen Schwärmen unterwegs sind, hat die Firma Alunova keine Chance schnell gegen die Fliegen vorzugehen, da dann massenhaft Eier gelegt werden und die Larven schlüpfen.

Die gelben Säcke werden aus ganz Deutschland angeliefert, in der Regel in folierten Ballen. Diese Ballen werden noch in geschlossenem Zustand entsprechend besprüht und nach 15 Minuten geöffnet. Loses Material kommt nicht an.

Unfolierte Ballen gehen sofort in die Produktion.

Materialien aus dem Ausland sind in der Regel nicht für die Fliegenpopulation verantwortlich, da es sich hierbei überwiegend um Produktionsabfälle handelt.

**OV Thelen** bittet um Fragen aus dem Gremium.

**OR Berchtold** erkundigt sich, wie viele gelbe Säcke pro Tag angeliefert werden.

**Herr Möller** bedankt sich für die spontane Einladung zur Ortschaftsratsitzung. Er macht deutlich, dass es ihm bzw. der Fa. Alunova überhaupt nicht egal ist, welche Belastungen für die Wallbacher Bürger entstehen und das alles, was möglich ist, unternommen wird.

Er berichtet, dass hauptsächlich aluminiumhaltiges Material aus den gelben Säcken in gepressten Ballen angeliefert wird.

Ausländisches Material besteht nicht nur aus Produktionsschrott. Es werden auch leere Espresso-Kapseln aus dem Ausland angeliefert, die aber nicht von Fliegen befallen sind.

Nur etwa 50 % der Ballen sind foliert.

Ein LKW ist mit etwa 24 – 25 Tonnen Material beladen. Bereits vor dem Abladen wird ein Vernebler auf den LKW gestellt. Nach einer 30-minütigen Wartezeit wird der LKW dann entladen, das Material dabei sofort wieder mit einem Insektizid besprüht.

Nicht foliertes Material wird sofort verarbeitet.

Das Landratsamt hat, wie bereits von Herrn Thelen berichtet, eine unangekündigte Kontrolle durchgeführt, wobei man sich auch nach den vorgeschriebenen Nistkästen erkundigt hat, die in Zusammenarbeit mit der NABU rund um die Alunova aufgehängt wurden.

Das Landratsamt hatte keinerlei Beanstandungen.

Trotzdem besteht die Fliegenproblematik. Die Mails, die Herr Möller erhalten hat, sind durchaus berechtigt.

Die Fa. Alunova bemüht sich nach Kräften all das zu tun, was möglich ist.

Lediglich bei Minusgraden wird nicht gesprüht.

**OR Bechler** erkundigt sich, warum nicht das ganze Material foliert ankommt.

Dies ist abhängig von der Preis- und Materialfrage vor Ort der Verpackung, so **Herr Möller**. Alles Material zu folieren hält er jedoch auch nicht für die beste Wahl – in den folierten Ballen ist es warm, das Material ist teilweise noch mit Lebensmittelresten behaftet und somit ein guter Nährboden für die Fliegen.

**OR Dede** merkt an, dass es demnach auch mit an den Menschen liegt, wie sauber das Material in die Säcke und somit bei der Alunova ankommt.

**OR Umbreit** stellt fest, dass die Fliegenplage wohl nicht ganz zu vermeiden ist und dies immer wieder passieren wird.

**OR Schindler** möchte wissen, was für Pestizide eingesetzt werden, bzw. wie die Pestizide wirken.

**Herr Möller** informiert, dass es sich um Kontaktspray handelt. Er hat keine Erklärung dafür, wie die Fliegenplage zustande kommt. Am Schwierigsten ist diese bei starken Wetterumschwüngen in den Griff zu bekommen.

**OV Thelen** teilt mit, dass er die bei ihm eingegangenen E-Mails nicht einzeln, sondern pauschal beantwortet hat.

Nach dem 10. Beschwerde-Telefonat hat er sich gefragt, was die Wallbacher von der Ortsverwaltung erwarten.

Nach Rücksprache mit der Fa. Alunova hat man sich nun darauf geeinigt, dass die Fa. Alunova Fliegenfänger anschafft und diese der Ortsverwaltung zur Verfügung stellt. Diese können dann bei Bedarf bei der Ortsverwaltung abgeholt werden.

**OV Thelen** bedankt sich abschließend bei **Herrn Möller** für das offene Miteinander und dass er sich der Kritik offen gestellt hat.

### **9. Fragen aus dem Ortschaftsrat**

**OR Weiß** erkundigt sich nach dem Sachstand der Renovierung von Rathaus und Schule.

**OV Thelen** berichtet, dass die Sache nun relativ schnell gegangen ist und man damit auch gut beraten war. Seit dem 1. Kostenvoranschlag für das Rathaus sind drei Wochen vergangen. Als er nun nach drei Wochen den Kostenvoranschlag für die Schule nachgereicht hat, waren die Farben schon 10 – 15% teurer geworden.

Zunächst war ja vorgesehen, die Schule erst im kommenden Jahr zu streichen, da die Verfügungsgelder der Ortsverwaltung hierfür in diesem Jahr nicht ausgereicht haben.

Es konnte jedoch ein Weg für die Kostenübernahme gefunden werden – genauerer möchte **OV Thelen** in der anschließenden nichtöffentlichen Sitzung dazu sagen.

Wenn alles gut läuft, werden Schule und Rathaus in vier Wochen in neuem Glanz erstrahlen.

Begonnen wird – aufgrund der Pfingstferien – mit der Schule.

**OR Bechler** möchte wissen, was am Brunnenplatz neu gemacht wird.

**OV Thelen** informiert, dass der Hausbesitzer des früheren Zollhauses festgestellt hat, dass sich die Grundstücksgrenze durch Bauarbeiten an der Straße in der Vergangenheit immer weiter verschoben hat und seine Grundstücksgrenze eigentlich weiter in die Straße hineinläuft.

Da das Haus nur über zwei Stellplätze im Hof verfügt, werden nun noch zwei weitere Stellplätze auf seinem Grundstück zur Rheinstraße hin angelegt.

Der Ortsvorsteher:

Die Ortschaftsräte:

Die Schriftführerin: